

Kleine Anfrage der Fraktion der FDP

Brandschutzvorkehrungen an historischen Gebäuden in Bremen

Der Großbrand der Notre-Dame in Paris hat gezeigt, wie wichtig eine schnell einsatzfähige und effiziente Feuerwehr ist. Die Auswirkungen und Schäden des Brandes sind immens und im vollen Umfang noch nicht vorhersehbar. Ein Vorfall wie in Paris muss soweit möglich von vornherein vermieden werden. Brandschutzkonzepte, eine effiziente Einsatzplanung und die Ausstattung der Feuerwehr sind wichtige Elemente, um historische Gebäude vor ihrer Zerstörung zu schützen.

Wir fragen den Senat:

1. Inwieweit gibt es eine systematische Analyse der objektbezogenen Gefahren hinsichtlich Brandgefahren an und in historischen (unter Denkmal- und Kulturschutz stehenden) Gebäuden im Bremen?
2. Wie sind die Brandschutzkonzepte an und in historischen Gebäuden bezüglich des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes sowie der technischen Installationen aufgestellt und welche Schutzziele beinhaltet die Konzepte?
3. Wie ist die Feuerwehr im Bremen bezüglich Großbränden an historischen Gebäuden wie zum Beispiel dem Bremer Dom oder dem Bremer Rathaus aufgestellt und wie schnell sind Einsatzfahrzeug der Feuerwehr am Einsatzort zu erwarten?

Lencke Steiner und die Fraktion der FDP